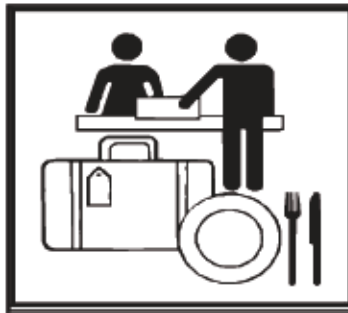


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



März 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Juni 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 4851, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungsstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegen.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 848	-0,8	17 860	-6,0	347 449	0,0	40 783	-4,4
2002	111 022	-1,6	17 967	0,6	338 625	-2,5	40 648	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 725	-2,1	11 064	-9,9	221 584	-0,9	25 388	-8,0
2001/02 WHJ	43 685	-1,1	6 709	-3,4	122 560	-2,9	15 212	-3,1
2002 SHJ	67 573	-1,7	11 110	0,4	216 866	-2,1	25 228	-0,6
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 269	2,8	1 646	-4,6	33 078	4,0	3 610	-5,2
2001 Juni	11 579	-2,8	1 784	-8,9	34 972	-4,0	3 757	-8,8
2001 Juli	12 081	0,2	2 330	-7,5	43 480	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 934	-1,2	2 097	-8,8	43 449	-1,7	5 255	-7,2
2001 September	11 451	-8,3	1 737	-17,9	35 138	-5,2	3 871	-14,5
2001 Oktober	10 410	-2,5	1 471	-11,6	31 467	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 333	0,2	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 599	-2,7	998	-6,9	18 526	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 678	-1,2	1 379	1,5	24 696	-8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 234	-0,3	1 571	-4,6	33 398	1,0	3 442	-4,7
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 732	-3,5	3 693	-1,7
2002 Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 753	-4,0	5 456	-1,0
2002 August	11 696	-2,0	2 105	0,4	42 319	-2,6	5 167	-1,7
2002 September	11 379	-0,6	1 818	4,7	34 639	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 306	-1,0	1 543	4,9	31 026	-1,4	3 444	1,8
2002 November	7 746	-2,4	1 165	5,1	19 683	-3,2	2 495	3,4
2002 Dezember	6 552	-0,7	1 089	9,1	18 375	-0,8	2 385	5,5
2003 Januar	5 959	-0,3	993	5,2	16 889	-1,5	2 219	2,2
2003 Februar	6 483	-1,9	1 071	-0,6	18 061	-5,3	2 458	-5,4
2003 März	7 707	-2,2	1 238	2,9	21 612	-5,1	2 839	3,8
Jan.-März.	20 149	-1,6	3 302	2,4	56 562	-4,1	7 516	0,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 338	-0,9	16 885	-6,3	326 141	-0,1	37 919	-4,4
2002	105 450	-1,8	16 975	0,5	317 443	-2,7	37 733	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 666	-2,5	10 135	-10,7	202 157	-1,2	22 666	-8,5
2001/02 WHJ	43 245	-1,1	6 657	-3,5	120 806	-2,9	15 056	-3,1
2002 SHJ	62 439	-1,9	10 169	0,3	197 424	-2,3	22 466	-0,9
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 733	1,7	1 578	-5,5	31 297	2,9	3 414	-6,5
2001 Juni	10 699	-1,1	1 655	-9,3	32 097	-2,4	3 436	-8,9
2001 Juli	10 503	-2,4	1 972	-9,3	37 304	0,5	4 513	-5,9
2001 August	10 465	-1,6	1 818	-9,5	37 312	-2,1	4 333	-7,2
2001 September	11 090	-7,9	1 671	-17,8	33 708	-4,7	3 685	-14,0
2001 Oktober	10 175	-2,7	1 442	-12,0	30 439	-0,6	3 284	-9,0
2001 November	7 900	1,4	1 104	-6,4	20 200	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 562	-2,6	994	-6,8	18 346	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 446	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 896	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 885	-1,3	3 208	-6,0
2002 Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 249	-2,6	3 356	-2,3
2002 Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 838	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,6	36 423	-2,4	4 323	-0,2
2002 September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 014	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 075	-1,0	1 514	5,0	30 015	-1,4	3 346	1,9
2002 November	7 715	-2,3	1 162	5,2	19 560	-3,2	2 488	3,5
2002 Dezember	6 512	-0,8	1 085	9,2	18 198	-0,8	2 372	5,6
2003 Januar	5 934	-0,3	990	5,3	16 743	-1,4	2 210	2,3
2003 Februar	6 455	-1,9	1 067	-0,5	17 945	-5,3	2 444	-5,4
2003 März	7 650	-1,8	1 232	3,1	21 382	-4,7	2 820	4,1
2003 Jan.-März.	20 038	-1,4	3 289	2,6	56 070	-3,9	7 474	0,3

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 573	1,1	993	1,9	21 182	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 134	1,5	941	1,3	19 441	0,1	2 762	1,5
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 484	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 914	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 416	-3,6	259	-7,0	5 896	-3,9	844	-8,5
2002 September	437	20,9	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
2002 Oktober	231	-1,7	30	0,3	1 010	-1,7	97	-2,5
2002 November	31	-10,8	3	-19,9	123	-7,3	7	-25,9
2002 Dezember	40	8,4	4	1,9	176	-2,2	13	-6,1
2003 Januar	25	-17,3	3	-12,7	145	-12,3	10	-16,3
2003 Februar	28	-9,2	4	-18,3	117	-14,4	14	-13,0
2003 März	57	-41,1	6	-35,4	229	-32,3	19	-30,8
Jan.-März.	111	-30,2	12	-26,1	492	-23,3	42	-22,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste Innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	784 144	-5,4	2 307 527	-4,0	2,9	2 062 192	-3,2	6 031 615	-4,8	2,9
Anderer Wohnsitz	147 243	-1,5	331 871	3,4	2,3	410 201	4,4	931 038	4,2	2,3
Zusammen	931 387	-4,8	2 639 398	-3,2	2,8	2 472 393	-2,0	6 962 653	-3,7	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 269 027	-3,2	4 245 034	-2,5	3,3	3 529 399	-1,7	11 989 951	-3,6	3,4
Anderer Wohnsitz	277 458	0,1	597 723	-1,1	2,2	795 652	3,8	1 742 358	1,2	2,2
Zusammen	1 546 485	-2,6	4 842 757	-2,4	3,1	4 325 051	-0,7	13 732 309	-3,0	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	285 227	0,1	596 068	-4,4	2,1	724 256	-1,2	1 457 849	-5,8	2,0
Anderer Wohnsitz	98 784	-1,6	273 546	-2,9	2,8	225 912	-0,6	596 843	-2,8	2,6
Zusammen	384 011	-0,4	869 614	-4,0	2,3	950 168	-1,0	2 054 692	-4,9	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	170 982	-6,9	479 125	-9,9	2,8	410 903	-6,3	1 187 675	-6,9	2,9
Anderer Wohnsitz	14 581	2,5	34 827	9,8	2,4	32 007	-7,1	75 021	0,4	2,3
Zusammen	185 563	-6,2	513 952	-8,8	2,8	442 910	-6,4	1 262 696	-6,5	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	43 196	5,3	77 590	5,8	1,8	125 694	4,7	212 066	3,4	1,7
Anderer Wohnsitz	10 405	5,6	21 598	7,8	2,1	25 456	2,2	51 279	0,4	2,0
Zusammen	53 601	5,4	99 188	6,2	1,9	151 150	4,2	263 345	2,8	1,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	196 413	8,5	354 794	6,1	1,8	508 780	10,1	904 576	9,5	1,8
Anderer Wohnsitz	44 684	1,9	86 807	-10,4	1,9	111 458	-0,2	218 861	-5,2	2,0
Zusammen	241 097	7,2	441 601	2,4	1,8	620 238	8,1	1 123 437	6,3	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	566 142	2,8	1 530 406	-1,4	2,7	1 526 209	-1,3	4 139 928	-2,9	2,7
Anderer Wohnsitz	186 713	12,8	381 979	20,4	2,0	536 134	6,3	1 122 223	6,1	2,1
Zusammen	752 855	5,1	1 912 385	2,3	2,5	2 062 343	0,6	5 262 151	-1,1	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	258 176	-11,4	979 023	-12,5	3,8	584 177	-3,7	2 246 477	-4,2	3,8
Anderer Wohnsitz	11 622	13,1	25 094	13,3	2,2	23 892	2,6	54 959	2,9	2,3
Zusammen	269 798	-10,5	1 004 117	-12,0	3,7	608 069	-3,5	2 301 436	-4,1	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	651 440	0,1	1 901 284	-12,2	2,9	1 608 244	-0,2	4 606 323	-7,7	2,9
Anderer Wohnsitz	76 036	-0,9	176 440	-3,9	2,3	168 474	0,1	378 917	-3,4	2,2
Zusammen	727 476	0,0	2 077 725	-11,5	2,9	1 776 718	-0,2	4 985 241	-7,4	2,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	981 554	2,7	2 437 404	-1,1	2,5	2 611 697	-2,3	6 444 440	-4,6	2,5
Anderer Wohnsitz	216 862	8,4	518 172	8,1	2,4	591 381	-0,1	1 384 429	-3,4	2,3
Zusammen	1 198 416	3,7	2 955 576	0,4	2,5	3 203 078	-1,9	7 828 869	-4,4	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	327 010	-2,1	926 149	-5,8	2,8	766 611	-4,8	2 200 399	-6,8	2,9
Anderer Wohnsitz	77 473	7,6	211 633	15,6	2,7	193 339	3,8	512 664	-1,9	2,7
Zusammen	404 483	-0,4	1 137 782	-2,4	2,8	959 950	-3,2	2 713 063	-5,9	2,8
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	47 776	9,1	154 563	-0,4	3,2	124 977	7,3	407 032	3,2	3,3
Anderer Wohnsitz	5 792	15,4	16 849	15,7	2,9	16 158	9,6	46 498	12,2	2,9
Zusammen	53 568	9,8	171 412	1,0	3,2	141 135	7,5	453 530	4,0	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	305 875	-8,8	851 612	-8,9	2,8	810 400	-3,9	2 399 248	-2,9	3,0
Anderer Wohnsitz	24 435	9,0	55 602	7,8	2,3	58 682	6,7	136 867	5,5	2,3
Zusammen	330 310	-7,7	907 214	-8,1	2,7	869 082	-3,3	2 536 115	-2,4	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	133 575	-11,1	333 588	-11,9	2,5	353 012	-5,7	895 567	-5,8	2,5
Anderer Wohnsitz	7 843	-21,6	18 118	-12,2	2,3	18 555	-18,2	41 977	-14,8	2,3
Zusammen	141 418	-11,7	351 706	-12,0	2,5	371 567	-6,4	937 544	-6,2	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	222 523	-14,6	876 865	-19,9	3,9	514 939	-5,8	1 964 233	-9,3	3,8
Anderer Wohnsitz	23 552	-15,9	49 766	-15,9	2,1	59 702	2,1	128 999	2,1	2,2
Zusammen	246 075	-14,8	926 631	-19,6	3,8	574 641	-5,0	2 093 234	-8,7	3,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	174 564	-8,1	511 141	-10,0	2,9	487 148	-4,4	1 509 372	-5,1	3,1
Anderer Wohnsitz	8 480	-8,2	20 180	-3,4	2,4	22 446	-10,6	50 774	-14,8	2,3
Zusammen	183 044	-8,1	531 321	-9,7	2,9	509 594	-4,7	1 560 146	-5,5	3,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 417 624	-2,7	18 562 173	-6,0	2,9	16 748 638	-2,1	48 596 751	-4,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 231 963	3,1	2 820 205	4,1	2,3	3 289 449	2,6	7 473 707	0,3	2,3
Insgesamt	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten
nach Reisegebieten

Reisegebiet	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
Schleswig-Holstein										
Nordsee	54 541	-19,2	320 404	-20,7	5,9	107 394	-8,8	643 454	-12,4	6,0
Ostsee	109 380	-17,0	371 562	-23,5	3,4	255 849	-2,5	842 682	-6,0	3,3
Holsteinische Schweiz	6 596	-30,7	20 971	-16,1	4,7	16 143	-26,0	75 921	-12,2	4,7
übr. Schleswig-Holstein	75 558	-5,4	204 094	-9,9	2,7	195 255	-3,8	531 177	-7,5	2,7
zusammen	246 075	-14,8	926 631	-19,6	3,8	574 641	-5,0	2 093 234	-8,7	3,6
Hamburg										
Hamburg	241 097	7,2	441 601	2,4	1,8	620 238	8,1	1 123 437	6,3	1,8
Niedersachsen										
Offiziellische Inseln	44 424	-10,7	229 320	-22,7	5,2	73 787	-2,9	393 527	-16,2	5,3
Offiziellische Klüfte	40 888	-25,9	146 163	-32,1	3,6	86 613	-21,9	293 478	-26,2	3,4
Ems-Mündung	14 978	-8,6	26 227	-48,5	1,8	36 185	2,6	62 454	-29,5	1,7
Emmendinger-Grafschaft	20 067	5,7	51 220	-3,8	2,6	48 085	2,6	122 374	-2,2	2,5
Oldenburg Land	39 023	5,1	88 812	-2,5	2,3	99 709	0,1	221 292	-1,5	2,3
Osnabrücker Bielefeld	46 336	7,4	143 641	3,8	3,1	115 064	4,5	358 555	2,0	3,1
Cuxhavener Klüfte	37 569	-7,3	141 361	-17,5	3,8	79 662	-4,4	269 203	-17,8	3,4
Unterelbe	25 121	2,5	47 854	-2,9	1,9	43 811	-2,7	118 784	-5,8	1,9
Bremer Umland	6 761	-7,9	15 111	-13,8	2,2	14 959	-8,3	31 655	-8,7	2,1
Weserhänge/Solling	49 443	8,5	103 355	-2,4	3,7	107 989	2,2	447 545	-0,7	4,1
Mürit. Lüneburger Heide	75 998	6,5	223 592	-10,1	2,9	205 368	2,9	601 422	-7,5	2,9
Südliche Lüneburger Heide	37 275	12,3	85 145	-7,1	2,3	83 834	8,1	199 910	-2,4	2,4
Hannover-Hildesheim	167 860	10,5	333 217	6,1	2,0	401 142	4,2	750 121	3,7	1,9
Braunschweig	22 730	0,6	67 607	-8,3	3,0	57 706	8,8	167 804	-0,5	2,9
Harz	63 923	-13,3	220 437	-16,1	3,6	219 128	-3,8	796 864	-8,7	3,6
Südniedersachsen	27 319	-1,0	47 830	-4,9	1,8	45 692	-1,9	110 055	-6,4	1,7
Elbe/Elbe-Östern	7 781	-6,7	16 813	-29,6	2,2	18 070	-3,0	40 198	-19,7	2,2
Niedersachsen zusammen	727 476	0,0	2 077 725	-11,5	2,9	1 776 718	-0,2	4 985 241	-7,4	2,8
Dresden										
Dresden	53 601	5,4	99 188	6,2	1,9	151 150	4,2	263 345	2,8	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Elbe und Region Aachen	85 035	5,1	201 706	-3,6	2,4	218 592	1,6	522 683	-5,6	2,4
Münsterland	112 009	-0,8	226 299	-1,6	2,0	292 808	-4,6	586 024	-4,9	2,0
Münsterland	89 772	4,6	200 322	2,8	2,2	232 791	0,0	527 941	1,3	2,3
Teutoburger Wald	128 021	3,0	491 858	-4,7	3,8	331 566	-2,0	1 252 679	-4,4	3,8
Sauerland	124 292	0,1	446 875	-2,0	3,6	379 107	-0,4	1 302 541	-3,9	3,4
Siegen-Land/Westfalen	18 050	10,1	79 594	-1,1	4,4	46 907	0,4	214 415	-2,9	4,6
Bergisches Land	110 530	3,9	257 206	1,3	2,3	288 093	-0,7	666 028	-4,4	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	81 390	2,1	168 226	-2,4	2,1	219 197	-1,4	457 413	-3,5	2,1
Rhein	161 357	9,6	317 539	18,0	2,0	423 065	-4,9	801 694	-4,0	1,9
Düsseldorf	118 425	3,2	228 009	-0,5	1,9	317 373	-3,4	601 314	-8,8	1,9
Ruhrgebiet	169 515	3,8	337 842	3,3	2,0	452 779	-1,8	895 137	-2,7	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 190 416	3,7	2 955 576	0,4	2,5	3 203 078	-1,9	7 828 869	-4,4	2,4
Hessen										
Kassel-Land	47 889	4,0	96 643	0,2	2,0	123 511	0,5	251 037	-2,4	2,0
Waldeck-Land	47 250	-2,2	221 747	-2,8	4,7	143 883	-1,7	640 064	-4,3	4,5
Werra-Meißner-Land	9 394	-4,0	46 025	-9,7	5,0	23 682	1,6	118 768	-3,0	5,0
Kurhessisches Bergland	12 742	1,6	44 873	-1,6	3,5	32 518	2,0	122 148	-1,5	3,8
Walldhausen (Hessfeld)	22 261	-5,7	64 945	-5,4	2,9	58 949	-8,3	175 587	-7,6	3,0
Rotenburg	13 997	-16,0	36 207	-10,8	2,6	35 653	-13,3	95 564	-6,1	2,7
Marburg-Biedenkopf	20 442	2,4	39 851	-3,0	1,9	53 434	-3,8	109 167	-1,8	2,0
Lehr-Dill	11 545	1,9	35 060	0,0	3,0	29 410	-2,3	92 772	-1,1	3,2
Westenwald-Lahn-Taunus	35 618	-0,6	121 240	-1,9	3,4	89 880	-4,4	319 733	-5,2	3,6
Vogelsberg und Wattenau	33 049	0,5	77 000	-5,4	2,3	83 687	0,1	201 264	-2,8	2,4
Spezial-Königst.	25 430	10,4	104 478	2,4	4,1	64 594	2,8	260 976	-2,8	4,0
Vogelsberg	305 071	9,4	628 641	11,3	2,1	880 471	3,7	1 804 407	2,8	2,0
Wald- und Taunus	58 408	2,7	155 947	1,7	2,7	151 184	-2,1	419 788	0,0	2,8
Odenwald-Bergstraße	109 959	9,1	239 688	1,2	2,2	291 867	1,8	649 976	-1,7	2,2
Neckartal	752 855	5,1	1 912 385	2,3	2,5	2 062 343	0,6	5 262 151	-1,1	2,6
Hessen zusammen	752 855	5,1	1 912 385	2,3	2,5	2 062 343	0,6	5 262 151	-1,1	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheinthal	46 125	-4,5	105 970	-10,9	2,3	107 677	-4,3	244 679	-11,5	2,3
Rheinbezogen	49 952	8,6	92 953	6,6	1,9	132 337	1,0	244 522	-0,3	1,8
Elbe/Alte	75 489	3,0	244 667	3,1	3,2	176 518	-3,5	578 308	-5,0	3,3
Mosel/Saar	61 356	-7,7	201 280	-2,9	3,3	133 752	-4,3	439 753	-6,1	3,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte).

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten
nach Reisegebieten

Reisegebiet	März 2009					Jan. - März 2009				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hunsrück/Wahe/Glan	40 115	1,1	151 141	-0,5	3,8	97 483	2,8	382 002	-2,5	3,9
Westerwald/Lahn/Launs	36 596	2,9	110 601	-2,7	3,0	89 632	-1,5	275 457	-1,6	3,1
Pfalz	94 850	-1,8	231 170	-7,5	2,4	222 551	-6,2	548 342	-10,5	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	404 483	-0,4	1 137 782	-2,4	2,8	959 590	-3,2	2 713 063	-5,9	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	124 503	-5,3	399 949	-3,5	3,2	339 182	-0,2	1 056 986	-3,6	3,1
Mittlerer Schwarzwald	68 554	-11,9	263 536	-0,9	3,8	178 177	-5,5	688 864	-2,5	3,9
Südlicher Schwarzwald	143 393	-8,8	510 088	-2,5	3,6	379 633	-4,9	1 345 243	-6,3	3,5
Schwarzwald zusammen	336 250	-8,2	1 173 593	-2,5	3,5	896 992	-3,3	3 091 093	-4,6	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	116 348	-5,6	239 267	-7,1	2,1	306 948	-2,9	628 676	-5,9	2,1
Neckartal-Odenwald-Meckensen-Rindchen-Taubental	16 334	-9,9	65 783	-9,5	4,0	38 905	-13,0	160 152	-11,6	4,1
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	13 315	3,2	62 016	-2,0	4,7	32 626	8,5	155 357	0,1	4,8
Schwäbische Alb	50 649	1,1	114 373	0,4	2,3	129 421	-0,5	291 926	-1,3	2,3
Mittlerer Neckar	126 131	-1,6	280 242	-2,9	2,2	330 791	-2,4	735 443	-3,9	2,2
Neckarland-Schwaben zusammen	185 189	-0,5	357 830	-3,7	1,9	529 043	1,4	1 042 118	-0,3	2,0
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	507 966	-2,1	1 119 511	-4,1	2,2	1 366 734	-1,0	3 013 672	-3,1	2,2
Bodensee	36 342	0,1	194 477	6,6	5,4	95 537	-1,0	507 481	-0,7	5,3
Hegau	45 399	-11,3	129 072	-11,6	2,9	98 678	-3,4	294 071	-2,9	3,0
Bodensee-Oberschwaben zusammen	5 630	-9,9	22 745	-13,3	4,0	14 452	-7,5	55 436	-15,4	3,8
Baden-Württemberg zusammen	87 171	-6,8	346 294	-2,3	4,0	208 667	-2,6	857 888	-2,6	4,1
Baden-Württemberg zusammen	931 387	-4,8	2 439 398	-3,2	2,8	2 472 393	-2,0	6 962 653	-3,7	2,8
Bayern										
Rhein	27 203	-2,3	187 784	4,5	6,9	67 247	1,3	475 503	6,4	7,1
Frankenwald	7 631	-3,6	42 069	1,3	5,5	21 535	3,6	112 333	2,3	5,2
Spessart	14 534	-1,2	29 187	-8,3	2,0	37 648	-2,5	75 539	-3,8	2,0
Wittsburg mit Umgebung	28 631	-4,9	46 247	-4,2	1,6	75 039	-4,9	117 667	-6,7	1,6
Stellberg	6 743	-6,6	9 094	-10,2	1,3	17 429	-3,3	22 827	-4,7	1,3
Itzehoische Schweiz	7 325	-15,2	19 712	-18,7	2,7	17 873	-2,2	47 804	-6,6	2,7
Richtelgebirge m. Steinswald	12 213	-0,4	38 979	-10,1	3,2	37 267	1,7	129 706	-5,8	3,5
Wittsburg mit Umgebung	121 300	9,6	229 895	0,6	1,9	341 238	13,2	651 729	2,7	1,9
Oberer Alb-Ried	11 995	-2,6	38 052	-13,4	3,2	30 730	0,6	111 422	-5,7	3,6
Oberer Alb-Ried	8 187	-19,8	20 500	-14,4	2,5	22 720	-13,5	56 037	-4,4	2,5
Untere Alb-Ried	13 446	-7,6	29 738	5,1	2,2	37 938	1,4	82 287	15,0	2,2
Bayerischer Wald	70 041	-0,4	376 446	1,3	5,4	233 199	-1,4	1 377 452	-2,4	5,9
Alpen mit Umgebung	26 762	1,4	48 158	-2,5	1,8	72 062	1,1	126 084	-3,8	1,7
München mit Umgebung	302 494	-0,1	609 804	-2,5	2,0	847 719	2,8	1 719 968	2,3	2,0
Ammersee- und Wälderseegebiet	15 200	-7,6	44 831	-5,5	2,9	40 713	-2,6	117 785	-0,9	2,9
Bodensee-Gebiet	8 218	-30,4	17 860	-32,5	2,2	17 139	-19,4	33 793	-23,3	2,2
Westallgäu	4 913	-6,3	44 944	-3,4	9,1	29 985	106,4	135 670	6,9	4,5
Allgäuer Alpenvorland	11 301	-6,8	34 734	30,0	3,1	31 200	-5,6	86 650	1,9	2,8
Staffelsee mit Ammer- und Wäldersee	10 097	6,7	57 597	20,1	5,7	28 718	11,8	150 686	15,9	5,2
Isar, Mangfallgebiet	15 685	-9,4	61 712	-1,1	3,9	51 160	-2,5	165 050	-2,6	3,2
Chiemsee mit Umgebung	11 657	11,8	63 394	-4,4	5,4	31 037	19,6	190 061	5,5	6,1
Salzach-Wipfelfeld	5 503	-25,7	14 041	-23,6	2,6	15 643	-13,2	44 567	-3,9	2,8
Oberallgäu	59 011	-11,8	402 336	-2,5	6,8	195 080	-13,2	1 198 058	-14,8	6,1
Oberallgäu	25 697	-20,5	107 551	-7,8	4,2	66 667	-14,2	302 839	-10,6	4,5
Westerwald mit Umgebung	34 265	-4,4	155 755	2,4	4,5	106 009	-6,9	503 092	-8,7	4,7
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 652	-12,0	15 775	5,3	3,4	12 428	-7,4	41 026	7,1	3,3
Isarwipfelfeld	8 890	-4,9	50 278	-1,8	5,7	26 071	-12,7	142 626	-9,6	5,5
Isarwipfelfeld	14 321	-10,9	74 110	-6,8	5,2	43 915	1,4	227 904	7,7	5,2
Schliersee-Gebiet	9 549	26,8	39 136	18,4	4,1	30 836	9,1	126 710	-0,8	4,1
Ober-Isar	4 634	-23,3	14 860	13,7	3,2	17 194	-3,1	47 134	7,5	3,2
Chiemgauer Alpen	23 595	-11,1	149 589	-7,4	6,3	90 487	-3,2	605 155	-4,2	6,7
Bayerischer Alpen mit Umgebung	22 165	12,1	142 048	12,9	6,4	65 450	3,2	409 138	-0,4	6,3
Übriges Bayern	598 627	-2,8	1 626 541	-4,8	2,7	1 565 477	-2,8	4 097 087	-3,7	2,6
Bayern zusammen	1 546 485	-2,6	4 842 757	-2,4	3,1	4 325 051	-0,7	13 732 309	-3,0	3,2
Saarland										
Nordsaarland	15 504	13,7	63 696	-4,2	4,1	37 038	10,6	158 484	0,2	4,3
Bliesgau	845	-13,7	13 965	-5,5	16,5	2 308	-20,9	34 368	-9,3	15,6
Übriges Saarland	37 219	8,9	93 751	6,0	2,5	101 889	7,3	260 678	8,7	2,6
Saarland zusammen	53 568	9,8	171 412	1,0	3,2	141 135	7,5	453 530	4,0	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsgaststätten
nach Reisegebieten

Reisegebiet	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	384 011	-0,4	869 614	-4,0	2,3	950 168	-1,0	2 054 692	-4,9	2,2
Brandenburg										
Pignitz	6 911	-10,6	22 480	-7,0	3,3	16 126	-7,4	53 823	-5,8	3,3
Ruppiner Land	18 898	-14,6	46 942	-18,2	2,5	45 714	-9,3	111 864	-12,3	2,4
Uckermark	12 631	-8,2	33 897	-13,5	2,7	29 624	-3,7	81 438	-7,3	2,7
Barnim	11 946	11,3	51 961	7,4	4,3	26 956	6,5	127 426	4,0	4,7
Märkisch-Oderland	12 371	-12,2	51 132	-4,4	4,1	29 841	-9,8	128 814	-3,9	4,3
Oder-Spree	19 380	-4,9	53 043	-7,4	2,7	45 130	-8,2	133 197	-4,1	3,0
Dahme-Seengebiet	11 549	-21,2	25 964	-20,5	2,2	28 291	-10,2	61 910	-10,3	2,2
Spreevald	15 328	-21,8	42 647	-19,9	2,8	37 321	-11,5	107 338	-11,4	2,9
Niederlausitz	6 371	-0,7	11 565	-15,8	1,8	16 501	2,0	33 728	1,6	2,0
Elbe-Elster Land	3 245	-7,5	13 632	-4,0	4,2	7 655	-8,0	34 607	-3,7	4,5
Fläming	33 346	2,3	78 820	-8,0	2,4	81 334	-10,0	194 263	-14,7	2,4
Havelland	14 263	-3,5	39 505	-6,1	2,8	33 043	-6,5	97 656	-6,2	3,0
Potsdam	19 324	10,6	42 364	1,4	2,2	45 374	5,4	96 632	5,2	2,1
Brandenburg zusammen	185 563	-6,2	513 952	-8,8	2,8	442 910	-6,4	1 262 696	-6,5	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	50 693	-19,4	237 498	-17,2	4,7	105 213	-10,2	517 889	-7,9	4,9
Vorpommern	68 997	-16,9	281 555	-17,1	4,1	153 257	-9,7	636 123	-9,8	4,2
Mecklenburgische Ostseeküste	76 927	-5,8	274 429	-7,5	3,6	178 843	1,2	635 376	-1,3	3,6
Westmecklenburg	22 752	-9,1	58 417	-14,6	2,6	54 442	-7,3	153 077	-4,8	2,8
Meckl. Schweltz u. Seenpl.	50 429	3,1	152 218	1,5	3,0	116 314	8,3	358 971	10,0	3,1
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	269 798	-10,5	1 004 117	-12,0	3,7	608 069	-3,5	2 301 436	-4,1	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	70 357	-12,0	147 824	-13,8	2,1	152 909	-13,3	315 598	-13,7	2,1
Stadt Chemnitz	13 801	-11,9	28 916	-13,0	2,1	38 075	-11,1	80 071	-9,2	2,1
Stadt Leipzig	67 303	9,8	122 369	6,0	1,8	160 080	4,9	290 834	4,2	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	29 306	-6,5	85 076	-8,4	2,9	74 631	-0,2	234 459	1,1	3,1
Sächsisches Schweiz	13 310	-31,7	61 593	-25,2	4,6	31 579	-12,8	159 061	-11,5	5,0
Sächsisches Elbland	23 885	-13,5	95 751	-6,7	4,0	60 898	-6,7	253 749	-0,8	4,2
Erzgebirge	48 681	-8,8	138 542	-8,9	2,8	174 712	3,0	567 715	1,9	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	35 412	-5,8	110 614	-1,4	3,1	90 966	-2,7	288 701	1,4	3,2
Westachsen	8 120	0,5	16 567	7,4	2,0	22 893	4,0	46 592	6,0	2,0
Vogtland	20 135	-14,3	99 962	-8,1	5,0	62 339	-4,9	299 335	-4,4	4,8
Sachsen zusammen	330 310	-7,7	907 214	-8,1	2,7	869 082	-3,3	2 536 115	-2,4	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	40 539	-20,9	111 165	-19,5	2,7	116 693	-9,8	329 848	-8,6	2,8
Halle, Saale, Unstrut	30 161	-9,7	68 577	-14,9	2,3	73 957	-8,2	171 246	-9,9	2,3
Anhalt-Wittenberg	24 345	-9,3	64 469	-3,7	2,6	61 951	-6,3	161 072	-2,7	2,6
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	38 320	-5,4	85 920	-4,8	2,2	97 478	-2,1	218 454	-3,1	2,2
Altmark	8 053	-1,7	21 575	-8,9	2,7	21 488	0,0	56 924	-1,9	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	141 418	-11,7	351 706	-12,0	2,5	371 567	-6,4	937 544	-6,2	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	71 920	-12,4	245 778	-12,9	3,4	229 552	-2,8	824 416	-4,6	3,6
Saaleland	47 974	-9,2	135 984	-7,9	2,8	120 129	-9,2	349 704	-7,1	2,9
Ostthüringen	14 087	5,1	26 534	4,6	1,9	34 517	-3,3	67 126	0,0	1,9
Thüringer Kennland	32 991	1,6	74 434	-2,7	2,3	84 158	-1,0	190 282	-5,9	2,3
Nordthüringen	16 132	-12,9	48 591	-14,6	3,0	41 238	-8,9	128 618	-8,6	3,1
Thüringen zusammen	183 044	-8,1	531 321	-9,7	2,9	509 594	-4,7	1 560 146	-5,5	3,1
Bundesgebiet insgesamt	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 376 699	-1,0	6 761 008	-3,2	2,0	8 946 699	-1,8	17 886 055	-3,6	2,0
Anderer Wohnsitz	817 527	3,6	1 696 434	2,5	2,1	2 187 841	3,4	4 481 088	0,8	2,0
Zusammen	4 194 226	-0,1	8 457 442	-2,1	2,0	11 134 540	-0,8	22 367 145	-2,8	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	440 721	-9,7	984 823	-8,3	2,2	1 148 558	-6,6	2 616 660	-6,4	2,3
Anderer Wohnsitz	56 774	-8,8	130 446	0,6	2,3	162 185	-3,8	352 917	-1,7	2,2
Zusammen	497 495	-9,6	1 115 269	-7,3	2,2	1 310 743	-6,3	2 969 577	-5,9	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	218 136	-8,3	698 714	-8,2	3,2	564 810	-6,1	1 819 576	-7,3	3,2
Anderer Wohnsitz	23 350	-9,6	61 994	-11,1	2,7	62 672	-8,7	165 968	-11,2	2,6
Zusammen	241 486	-8,5	760 708	-8,4	3,2	627 482	-6,3	1 985 544	-7,6	3,2
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	960 101	1,7	2 151 022	-0,7	2,2	2 493 800	-0,1	5 589 470	-2,7	2,2
Anderer Wohnsitz	236 860	4,5	568 144	4,5	2,4	616 867	2,4	1 466 141	1,2	2,4
Zusammen	1 196 961	2,3	2 719 166	0,3	2,3	3 110 667	0,4	7 055 611	-1,9	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 995 657	-1,7	10 595 567	-3,5	2,1	13 153 867	-2,1	27 911 761	-4,0	2,1
Anderer Wohnsitz	1 134 511	2,8	2 457 018	2,4	2,2	3 029 565	2,5	6 466 114	0,4	2,1
Zusammen	6 130 168	-0,9	13 052 585	-2,5	2,1	16 183 432	-1,3	34 377 877	-3,2	2,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	619 092	6,2	1 765 240	-3,9	2,9	1 559 372	3,4	4 558 585	-1,6	2,9
Anderer Wohnsitz	15 814	21,3	72 104	17,5	4,6	40 684	26,6	186 098	9,6	4,6
Zusammen	634 906	6,5	1 837 344	-3,2	2,9	1 600 056	3,9	4 744 683	-1,2	3,0
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	108 405	-16,5	421 322	-26,3	3,9	287 802	-3,8	1 137 848	-10,7	4,0
Anderer Wohnsitz	29 014	19,4	131 469	33,1	4,5	95 636	3,9	406 568	-1,1	4,3
Zusammen	137 419	-10,8	552 791	-17,6	4,0	383 438	-2,0	1 544 416	-8,4	4,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	188 409	-27,8	1 095 222	-25,7	5,8	507 329	-11,2	2 956 427	-15,7	5,8
Anderer Wohnsitz	12 120	13,0	63 783	17,2	5,3	40 096	-0,7	210 609	-6,5	5,3
Zusammen	200 529	-26,2	1 159 006	-24,1	5,8	547 425	-10,5	3 167 037	-15,1	5,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	326 980	-9,7	736 782	-14,5	2,3	744 573	-5,7	1 728 905	-7,8	2,3
Anderer Wohnsitz	39 190	-5,2	82 967	0,1	2,1	79 983	-5,0	168 726	-0,5	2,1
Zusammen	366 170	-9,3	819 749	-13,2	2,2	824 556	-5,6	1 897 631	-7,2	2,3
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 242 886	-7,0	4 018 566	-15,3	3,2	3 099 076	-2,2	10 381 765	-8,0	3,3
Anderer Wohnsitz	96 138	7,5	350 323	17,8	3,6	256 399	3,1	972 001	-0,4	3,8
Zusammen	1 339 024	-6,1	4 368 890	-13,4	3,3	3 355 475	-1,8	11 353 767	-7,4	3,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	179 081	1,5	3 948 040	-1,5	22,0	495 695	-1,0	10 303 225	-2,4	20,8
Anderer Wohnsitz	1 314	11,9	12 864	2,6	9,8	3 485	3,7	35 592	0,9	10,2
Zusammen	180 395	1,6	3 960 904	-1,5	22,0	499 180	-1,0	10 338 817	-2,4	20,7
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 417 624	-2,7	18 562 173	-6,0	2,9	16 748 638	-2,1	48 596 751	-4,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 231 963	3,1	2 820 205	4,1	2,3	3 289 449	2,6	7 473 707	0,3	2,3
Insgesamt	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	58 460	-13,5	193 711	-12,5	3,3	153 956	-8,5	516 787	-10,6	3,4
Anderer Wohnsitz	3 815	-7,1	12 706	-2,2	3,3	10 844	-9,8	36 587	-10,2	3,4
Zusammen	62 275	-13,1	206 417	-12,0	3,3	164 800	-8,6	553 374	-10,6	3,4
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	97 691	-15,7	301 691	-16,8	3,1	260 022	-10,9	828 605	-12,9	3,2
Anderer Wohnsitz	8 851	-9,4	25 479	-1,2	2,9	24 729	-11,0	71 041	-12,3	2,9
Zusammen	106 542	-15,2	327 170	-15,7	3,1	284 751	-10,9	899 646	-12,9	3,2
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	180 413	-11,6	513 762	-13,1	2,8	469 677	-8,5	1 370 165	-11,4	2,9
Anderer Wohnsitz	16 437	-10,2	44 443	-10,8	2,7	46 390	-9,3	128 946	-12,6	2,8
Zusammen	196 850	-11,5	558 205	-12,9	2,8	516 067	-8,6	1 499 111	-11,5	2,9
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	426 512	-9,0	1 108 819	-11,2	2,6	1 110 659	-6,6	2 939 100	-9,1	2,6
Anderer Wohnsitz	47 091	-5,1	124 203	-0,3	2,6	127 952	-7,4	331 039	-8,0	2,6
Zusammen	473 603	-8,7	1 233 023	-10,2	2,6	1 238 611	-6,7	3 270 140	-9,0	2,6
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	2 177 717	-3,0	5 352 219	-5,6	2,5	5 606 776	-3,3	13 819 800	-5,0	2,5
Anderer Wohnsitz	301 512	-0,8	725 154	0,6	2,4	803 413	-1,4	1 919 664	-2,3	2,4
Zusammen	2 479 229	-2,7	6 077 373	-4,9	2,5	6 410 189	-3,0	15 739 466	-4,7	2,5
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 001 735	0,3	6 389 662	-3,1	3,2	5 166 586	-0,5	16 603 814	-2,4	3,2
Anderer Wohnsitz	360 190	4,0	791 381	4,1	2,2	927 361	4,1	2 034 692	2,3	2,2
Zusammen	2 361 925	0,9	7 181 043	-2,4	3,0	6 093 947	0,2	18 638 506	-1,9	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	927 315	1,7	3 015 410	-2,9	3,3	2 441 002	1,2	7 913 647	-2,1	3,2
Anderer Wohnsitz	262 911	4,2	548 248	4,7	2,1	705 464	4,6	1 430 964	2,8	2,0
Zusammen	1 190 226	2,2	3 563 658	-1,8	3,0	3 146 466	1,9	9 344 611	-1,4	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	365 430	-6,7	1 077 001	-11,0	2,9	1 022 728	-4,6	2 918 775	-9,4	2,9
Anderer Wohnsitz	150 409	11,1	320 370	9,0	2,1	410 140	7,0	865 073	2,5	2,1
Zusammen	515 839	-2,1	1 397 371	-7,1	2,7	1 432 868	-1,5	3 783 848	-6,9	2,6
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	182 351	-4,9	609 898	-16,5	3,3	517 232	9,2	1 686 058	-2,2	3,3
Anderer Wohnsitz	80 747	8,5	228 221	16,1	2,8	233 156	8,7	655 701	3,5	2,8
Zusammen	263 098	-1,1	838 119	-9,6	3,2	750 388	9,1	2 341 759	-0,7	3,1
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 417 624	-2,7	18 562 173	-6,0	2,9	16 748 638	-2,1	48 596 751	-4,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 231 963	3,1	2 820 205	4,1	2,3	3 289 449	2,6	7 473 707	0,3	2,3
Insgesamt	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	2,8

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	446 422	1,2	3 152 245	-1,6	7,1	1 107 990	0,4	7 801 822	-3,1	7,0
Anderer Wohnsitz	39 655	-5,6	97 617	-9,6	2,5	97 702	-2,4	238 986	-8,9	2,4
Zusammen	486 077	0,6	3 249 862	-1,9	6,7	1 205 692	0,1	8 040 808	-3,3	6,7
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	187 237	-9,1	983 266	-6,5	5,3	621 098	-5,3	3 157 322	-8,5	5,1
Anderer Wohnsitz	25 345	-3,8	88 110	9,1	3,5	89 215	-2,6	309 539	-6,0	3,5
Zusammen	212 582	-8,5	1 071 376	-5,4	5,0	710 313	-5,0	3 466 861	-8,2	4,9
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	126 040	-4,5	759 876	5,8	6,0	332 783	-5,4	1 898 581	-2,8	5,7
Anderer Wohnsitz	12 218	-3,6	41 618	0,0	3,4	34 870	-4,8	116 534	-6,1	3,3
Zusammen	138 258	-4,4	801 494	5,5	5,8	367 653	-5,4	2 015 115	-3,0	5,5
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	759 699	-2,5	4 895 387	-1,6	6,4	2 061 871	-2,4	12 857 725	-4,5	6,2
Anderer Wohnsitz	77 218	-4,7	227 345	-1,3	2,9	221 787	-2,9	665 059	-7,1	3,0
Zusammen	836 917	-2,7	5 122 732	-1,6	6,1	2 283 658	-2,4	13 522 784	-4,6	5,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	309 080	-18,8	1 560 712	-21,3	5,0	634 441	-7,2	3 186 737	-12,0	5,0
Anderer Wohnsitz	6 881	1,2	20 335	-0,7	3,0	17 939	61,5	55 236	62,1	3,1
Zusammen	315 961	-18,4	1 581 048	-21,1	5,0	652 380	-6,1	3 241 976	-11,3	5,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	344 408	-7,8	1 338 998	-9,6	3,9	1 022 986	-2,1	4 224 825	-5,5	4,1
Anderer Wohnsitz	29 388	5,3	108 018	22,9	3,7	87 083	-1,4	321 089	-2,4	3,7
Zusammen	373 796	-6,9	1 447 016	-7,8	3,9	1 110 069	-2,0	4 545 914	-5,3	4,1
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	513 018	-7,4	1 589 315	-10,3	3,1	1 360 314	-3,6	4 469 019	-5,8	3,3
Anderer Wohnsitz	38 073	0,9	116 217	15,6	3,1	105 726	-1,6	311 619	-3,6	2,9
Zusammen	551 091	-6,9	1 705 532	-8,9	3,1	1 466 040	-3,5	4 780 638	-5,6	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 491 419	-0,3	9 177 761	-3,7	2,0	11 669 026	-1,6	23 858 445	-3,1	2,0
Anderer Wohnsitz	1 080 403	3,8	2 348 290	3,5	2,2	2 856 914	3,1	6 120 704	1,2	2,1
Zusammen	5 571 822	0,5	11 526 051	-2,3	2,1	14 525 940	-0,7	29 979 149	-2,3	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 417 624	-2,7	18 562 173	-6,0	2,9	16 748 638	-2,1	48 596 751	-4,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 231 963	3,1	2 820 205	4,1	2,3	3 289 449	2,6	7 473 707	0,3	2,3
Insgesamt	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	476 031	-11,6	1 647 536	-14,6	3,5	1 184 976	-6,5	4 245 882	-8,2	3,6
Anderer Wohnsitz	44 167	11,3	146 668	28,7	3,3	112 989	-5,5	373 927	-4,3	3,3
Zusammen	520 198	-10,0	1 794 204	-12,2	3,4	1 297 965	-6,4	4 619 809	-7,9	3,6
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland	714 730	-10,4	2 910 174	-9,1	4,1	1 908 802	-4,1	7 886 622	-5,3	4,1
Anderer Wohnsitz	66 731	-6,4	164 322	2,4	2,5	194 284	1,6	466 103	0,7	2,4
Zusammen	781 461	-10,0	3 074 496	-8,6	3,9	2 103 086	-3,6	8 352 725	-5,0	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	846 288	-4,8	3 278 566	-7,7	3,9	2 201 140	-2,0	8 496 353	-5,0	3,9
Anderer Wohnsitz	77 691	-0,8	216 988	1,8	2,8	227 958	-3,4	644 150	-7,4	2,8
Zusammen	923 979	-4,4	3 495 555	-7,1	3,8	2 429 098	-2,2	9 140 506	-5,2	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	841 672	-4,0	3 103 092	-5,0	3,7	2 222 024	-2,5	8 182 047	-5,0	3,7
Anderer Wohnsitz	104 669	-2,4	239 080	2,4	2,3	289 722	1,9	665 190	-0,7	2,3
Zusammen	946 341	-3,8	3 342 172	-4,5	3,5	2 511 746	-2,0	8 847 237	-4,6	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	934 383	-1,2	2 510 165	-5,1	2,7	2 442 908	-2,4	6 609 150	-4,1	2,7
Anderer Wohnsitz	135 270	6,7	305 315	5,1	2,3	357 618	6,8	818 041	5,1	2,3
Zusammen	1 069 653	-0,3	2 815 480	-4,1	2,6	2 800 526	-1,3	7 427 191	-3,2	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	432 588	0,9	991 561	-2,9	2,3	1 096 292	-1,8	2 497 308	-4,5	2,3
Anderer Wohnsitz	73 241	0,9	161 428	-1,5	2,2	198 413	2,4	430 774	-2,1	2,2
Zusammen	505 829	0,9	1 152 989	-2,7	2,3	1 294 705	-1,1	2 928 082	-4,1	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 171 932	2,6	4 121 079	0,0	1,9	5 692 496	-0,2	10 679 389	-2,1	1,9
Anderer Wohnsitz	730 194	4,5	1 586 404	3,5	2,2	1 908 465	3,3	4 075 522	1,5	2,1
Zusammen	2 902 126	3,1	5 707 483	0,9	2,0	7 600 961	0,7	14 754 911	-1,1	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 417 624	-2,7	18 562 173	-6,0	2,9	16 748 638	-2,1	48 596 751	-4,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 231 963	3,1	2 820 205	4,1	2,3	3 289 449	2,6	7 473 707	0,3	2,3
Insgesamt	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2003						Jan. - März 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	6 417 624	-2,7	18 562 173	-6,0	86,8	2,9	16 748 638	-2,1	48 596 751	-4,6	86,7	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 516	33,2	26 378	26,3	0,9	2,5	24 559	16,6	65 701	4,0	0,9	2,7
Belgien	47 627	15,1	116 200	36,7	4,1	2,4	122 516	0,6	276 128	2,0	3,7	2,3
Dänemark	37 288	-17,6	76 167	-17,0	2,7	2,0	98 605	-6,7	201 623	-3,4	2,7	2,0
Finnland	12 885	11,0	27 906	6,2	1,0	2,2	31 728	7,2	67 982	5,5	0,9	2,1
Frankreich	69 044	9,2	137 745	9,3	4,9	2,0	183 586	3,7	366 458	2,6	4,9	2,0
Griechenland	10 011	5,6	27 625	0,2	1,0	2,8	27 239	5,0	73 110	-0,7	1,0	2,7
Vereinigtes Königreich	114 556	-1,8	233 411	-8,0	8,3	2,0	311 627	-0,6	629 321	-5,7	8,4	2,0
Irland, Republik	5 567	5,8	13 439	-0,2	0,5	2,4	15 644	4,8	36 179	-7,1	0,5	2,3
Island	1 665	11,5	3 716	7,5	0,1	2,2	4 247	14,2	9 470	12,1	0,1	2,2
Italien	88 981	13,7	206 744	15,0	7,3	2,3	217 794	4,9	497 567	4,1	6,7	2,3
Luxemburg	7 360	-5,6	19 654	-3,2	0,7	2,7	22 740	8,8	62 857	6,7	0,8	2,8
Niederlande	141 362	11,6	372 560	26,6	13,2	2,6	448 403	0,9	1 137 181	-0,3	15,2	2,5
Norwegen	15 354	-20,4	28 966	-18,6	1,0	1,9	35 221	-11,0	67 759	-10,6	0,9	1,9
Österreich	58 799	6,0	123 759	3,2	4,4	2,1	156 141	3,6	329 099	2,2	4,4	2,1
Polen	29 501	16,0	74 525	11,6	2,6	2,5	76 844	4,4	193 851	0,7	2,6	2,5
Portugal	7 211	7,5	17 644	-9,4	0,6	2,4	18 091	0,6	45 609	-13,2	0,6	2,5
Rußland	23 589	4,2	66 267	6,2	2,3	2,8	62 237	0,7	178 915	1,8	2,4	2,9
Schweden	41 128	-7,3	74 119	-6,8	2,6	1,8	93 053	-1,4	168 063	-1,6	2,2	1,8
Schweiz	69 353	-0,9	140 930	-1,8	5,0	2,0	179 478	2,1	369 819	0,5	4,9	2,1
Spanien	33 240	-1,4	77 921	-4,9	2,8	2,3	89 858	5,5	205 354	0,1	2,7	2,3
Tschechische Republik	18 490	16,6	46 261	16,8	1,6	2,5	48 331	8,5	120 926	6,7	1,6	2,5
Türkei	11 133	10,4	27 174	3,1	1,0	2,4	34 736	13,8	88 890	13,2	1,2	2,6
Ungarn	13 558	12,4	33 623	11,7	1,2	2,5	32 321	3,7	82 210	1,7	1,1	2,5
Sonstige europ. Länder	34 413	14,7	82 577	12,6	2,9	2,4	84 088	8,7	206 048	5,6	2,8	2,5
Zusammen	902 631	4,9	2 055 311	7,0	72,9	2,3	2 419 087	2,1	5 480 120	0,4	73,3	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 899	5,0	8 461	20,9	0,3	2,9	7 636	-5,4	21 216	5,9	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	9 568	15,3	26 970	1,4	1,0	2,8	23 121	8,3	61 894	-3,1	0,8	2,7
Zusammen	12 467	12,7	35 431	5,5	1,3	2,8	30 757	4,5	83 110	-1,0	1,1	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 470	-0,6	21 397	-8,2	0,8	2,5	25 449	7,4	63 967	-0,8	0,9	2,5
China VR u. Hongkong	21 720	19,9	55 640	23,2	2,0	2,6	56 601	12,7	142 377	9,3	1,9	2,5
Israel	6 620	-24,4	16 718	-24,3	0,6	2,5	18 900	-15,3	45 490	-17,1	0,6	2,4
Japan	48 000	-8,1	97 263	-1,1	3,4	2,0	118 549	3,0	237 589	5,3	3,2	2,0
Südkorea	6 710	-12,3	17 800	-18,5	0,6	2,7	20 459	6,4	48 248	-0,2	0,6	2,4
Taiwan	5 667	26,2	14 100	10,6	0,5	2,5	14 164	26,5	35 983	13,5	0,5	2,5
Sonstige asiat. Länder	25 136	2,8	67 601	7,3	2,4	2,7	70 508	6,7	181 360	5,4	2,4	2,6
Zusammen	122 323	-1,5	290 519	1,4	10,3	2,4	324 630	5,5	755 014	3,8	10,1	2,3
Amerika												
Kanada	10 906	-0,1	26 223	6,6	0,9	2,4	29 529	2,6	70 052	4,3	0,9	2,4
USA	116 732	-7,9	269 873	-10,2	9,6	2,3	306 019	-0,3	704 485	-3,7	9,4	2,3
Mittelamerika und Karibik	3 289	-26,7	8 651	-23,4	0,3	2,6	9 290	-14,5	24 195	-15,9	0,3	2,6
Brasilien	4 805	0,8	13 086	4,5	0,5	2,7	13 276	-2,9	36 078	-2,8	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	5 403	4,4	13 723	4,6	0,5	2,5	15 084	1,8	39 008	-0,6	0,5	2,6
Zusammen	141 135	-7,2	331 556	-8,5	11,8	2,3	373 198	-0,5	873 818	-3,3	11,7	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	8 285	-11,4	18 265	-10,2	0,6	2,2	26 271	4,8	56 892	5,0	0,8	2,2
Ohne Angabe	45 122	22,0	89 123	4,8	3,2	2,0	115 506	13,9	224 753	1,3	3,0	1,9
Ausland zusammen	1 231 963	3,1	2 820 205	4,1	13,2	2,3	3 289 449	2,6	7 473 707	0,3	13,3	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	7 649 587	-1,8	21 382 379	-4,7	100	2,8	20 038 087	-1,4	56 070 461	-3,9	100	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	März 2003								Jan. - März 2003			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				Anzahl				%				
%				%				Betten/ Schlafgelegenheiten				
Baden-Württemberg	6 924	6 310	91,1	-3,5	308 964	280 651	90,8	-1,8	27,6	30,9	25,1	28,9
Bayern	14 205	13 701	96,5	-0,6	588 442	548 942	93,3	0,3	26,5	28,7	26,1	28,4
Berlin	559	558	99,8	0,5	69 728	67 618	97,0	4,1	40,2	41,5	32,8	33,7
Brandenburg	1 521	1 309	86,1	-1,4	80 248	67 634	84,3	-1,8	20,7	24,9	17,4	21,4
Bremen	87	87	100,0	0,0	8 924	8 854	99,2	1,2	35,9	36,1	33,0	33,3
Hamburg	276	274	99,3	0,7	35 708	33 765	94,6	15,3	39,9	48,1	36,2	40,5
Hessen	3 425	3 034	88,6	-5,3	197 283	175 016	88,7	-1,5	31,3	36,2	29,6	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 678	2 383	89,0	-0,5	169 343	150 139	88,7	-0,3	19,1	23,5	15,1	19,4
Niedersachsen	6 275	5 520	88,0	-3,0	284 955	248 293	87,1	-3,2	23,5	27,5	19,5	24,2
Nordrhein-Westfalen	5 347	5 297	99,1	-1,6	277 655	270 943	97,6	-0,4	34,3	35,4	31,3	33,0
Rheinland-Pfalz	3 735	3 350	89,7	-1,0	158 923	147 526	92,8	-0,5	23,1	25,9	19,0	21,0
Saarland	351	350	99,7	15,1	106 283	15 385	14,5	3,0	5,2	35,9	4,7	33,0
Sachsen	2 133	1 951	91,5	-5,2	114 615	103 950	90,7	-3,5	25,5	28,7	24,5	28,1
Sachsen-Anhalt	1 069	1 006	94,1	-2,8	53 421	49 246	92,2	-1,4	21,2	23,1	19,5	21,4
Schleswig-Holstein	4 775	3 295	69,0	-13,8	185 533	131 621	70,9	-9,1	16,1	23,3	12,6	19,6
Thüringen	1 555	1 377	88,6	-3,0	75 842	66 475	87,6	-3,3	22,6	26,2	22,9	26,4
Bundesgebiet insgesamt	54 915	49 802	90,7	-2,8	2 715 867	2 366 058	87,1	-1,2	25,4	29,8	23,0	27,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2003										Jan. - März 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%			Anzahl			%		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	862	816	94,7	-1,3	66 963	57 974	86,6	-0,6	29,5	34,3	24,2	27,9
Gasthöfe	337	315	93,5	-6,0	7 295	6 667	91,4	-5,4	17,8	19,9	14,1	16,5
Pensionen	679	612	90,1	-7,1	19 810	17 651	89,1	-5,5	24,8	28,5	17,0	22,6
Hotels garnis	877	802	91,4	-3,5	23 751	21 686	91,3	-1,0	26,7	29,6	18,9	22,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 755	2 545	92,4	-4,0	117 819	103 978	88,3	-1,9	27,4	31,5	21,3	25,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	114	95,0	0,0	9 578	8 797	91,8	9,7	30,2	33,8	27,6	32,3
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 541	1 534	99,5	-0,5	19,2	19,3	14,8	18,0
Ferienhäuser, -wohnungen	595	573	96,3	-2,6	17 689	16 604	93,9	-3,5	26,7	28,5	18,2	19,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	51	47	92,2	2,2	4 844	4 572	94,4	1,8	20,1	24,1	15,3	19,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	770	738	95,8	-1,9	33 652	31 507	93,6	0,8	26,4	28,9	20,3	23,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	494	476	96,4	-2,5	86 426	83 229	96,3	-1,4	73,6	76,5	66,3	69,8
Betriebe zusammen	4 019	3 759	93,5	-3,4	237 897	218 714	91,9	-1,3	44,1	48,4	37,5	42,2
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	454	433	95,4	0,0	32 715	30 774	94,1	-0,9	29,9	32,4	34,1	36,6
Gasthöfe	283	270	95,4	-4,9	7 256	6 768	93,3	-3,8	14,7	16,4	16,8	18,5
Pensionen	446	429	96,2	-3,6	12 187	11 103	91,1	-6,3	20,2	22,6	26,1	28,7
Hotels garnis	852	832	97,7	-3,9	16 091	15 303	95,1	-0,9	17,3	18,5	20,9	22,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 035	1 964	96,5	-3,2	68 249	63 948	93,7	-2,2	23,6	25,7	27,7	29,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	148	144	97,3	1,4	10 894	10 411	95,6	-0,5	30,7	32,6	31,8	34,3
Ferienzentren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ferienhäuser, -wohnungen	983	974	99,1	-1,4	26700	25696	96,2	-1,5	18,1	18,9	23,7	24,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	94	85	90	0	7 097	5 833	82	- 2	14	17	17	21
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 227	1 205	98,2	-1,0	46 325	43 570	94,1	-1,3	21,3	23,0	25,4	27,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	85	94,4	-3,4	11 961	11 350	94,9	-4,1	71,8	75,8	65,3	69,7
Betriebe zusammen	3 352	3 254	97,1	-2,4	126 535	118 868	93,9	-2,1	27,3	29,5	30,4	32,8
Kneippkurorte												
Hotels	413	382	92,5	0,3	23 781	21 716	91,3	0,0	28,6	32,1	25,2	28,8
Gasthöfe	225	210	93,3	-0,9	4920	4480	91,1	0,5	20,6	23,2	17,1	19,9
Pensionen	271	250	92,3	-1,6	7 087	6 163	87,0	-4,5	23,5	27,6	17,9	21,3
Hotels garnis	215	191	88,8	-21,7	4 616	3 830	83,0	-24,9	18,2	22,4	13,4	17,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 124	1 033	91,9	-5,3	40 404	36 189	89,6	-4,1	25,5	29,2	21,6	25,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	75	74	98,7	0,0	5 216	5 031	96,5	1,8	32,1	34,0	29,3	31,9
Ferienhäuser, -wohnungen	278	264	95,0	-2,6	8 048	7 375	91,6	-3,9	22,9	25,1	18,2	20,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	46	41	89,1	0,0	4 463	3 758	84,2	-1,5	18,5	22,2	14,1	17,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	399	379	95,0	-1,8	17 727	16 164	91,2	-1,6	24,5	27,2	20,4	23,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	126	114	90,5	-7,3	17 842	16 474	92,3	-2,5	62,7	68,0	57,0	61,5
Betriebe zusammen	1 649	1 526	92,5	-4,6	75 973	68 827	90,6	-3,1	34,0	38,1	29,7	33,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2003										Jan. - März 2003	
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Betriebsart	Anzahl		%	Anzahl			%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 729	1 631	94,3	-0,6	123 459	110 464	89,5	-0,6	29,4	33,4	27,0	30,5
Gasthöfe	845	795	94,1	-4,3	19 471	17 915	92,0	-3,4	17,4	19,4	15,9	18,1
Pensionen	1 396	1 291	92,5	-4,9	39 084	34 917	89,3	-5,6	23,1	26,5	20,0	24,5
Hotels garnis	1 944	1 825	93,9	-6,0	44 458	40 819	91,8	-3,8	22,4	24,7	19,1	21,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 914	5 542	93,7	-4,0	226 472	204 115	90,1	-2,4	25,9	29,3	23,3	26,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	343	332	96,8	0,6	25 688	24 239	94,4	3,5	30,8	33,3	29,8	33,1
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 175	3 164	99,7	-0,3	30,5	34,7	31,5	36,0
Ferienhäuser, -wohnungen	1 856	1 811	97,6	-1,9	52 437	49 675	94,7	-2,5	21,7	23,0	21,0	22,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	191	173	90,6	0,6	16 404	14 163	86,3	-0,7	17,1	20,7	15,8	19,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 396	2 322	96,9	-1,4	97 704	91 241	93,4	-0,6	23,6	25,8	22,8	25,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	710	675	95,1	-3,4	116 229	111 053	95,5	-1,8	71,8	75,2	64,8	68,5
Betriebe zusammen	9 020	8 539	94,7	-3,2	440 405	406 409	92,3	-1,8	37,5	41,2	34,1	38,0
Seebäder												
Hotels	470	412	87,7	-5,7	44 405	38 834	87,5	-5,0	29,6	35,9	21,2	27,9
Gasthöfe	182	152	83,5	-10,1	5 545	4 515	81,4	-10,8	15,2	21,7	9,6	15,8
Pensionen	306	220	71,9	-13,0	9 179	6 794	74,0	-13,5	12,2	18,5	7,3	12,6
Hotels garnis	813	546	67,2	-16,6	22 870	15 751	68,9	-15,1	13,0	20,2	8,0	14,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 771	1 330	75,1	-12,2	81 999	65 894	80,4	-8,9	22,1	29,5	15,2	22,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	247	189	76,5	-6,0	31 335	19 102	61,0	-7,5	16,1	29,8	9,6	23,1
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	16 314	14 563	89,3	0,0	25,9	31,5	21,0	25,7
Ferienhäuser, -wohnungen	3 994	2 965	74,2	-9,9	132 253	104 126	78,7	-4,8	8,0	10,5	5,2	7,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	37	28	75,7	7,7	5 625	4 635	82,4	3,6	13,2	16,3	6,9	10,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 289	3 193	74,4	-9,5	185 527	142 426	76,8	-4,4	11,1	15,2	7,4	10,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	108	106	98,1	1,0	18 762	17 857	95,2	0,9	65,5	69,6	53,3	61,2
Betriebe zusammen	6 168	4 629	75,0	-10,1	286 288	226 177	79,0	-5,4	17,8	23,7	12,6	18,3
Luftkurorte												
Hotels	1 045	998	95,5	-1,3	62 921	58 558	93,1	-2,1	21,8	24,0	22,7	25,3
Gasthöfe	931	853	91,6	-5,4	22 835	20 665	90,5	-5,0	10,7	12,3	11,9	13,6
Pensionen	589	526	89,3	-1,1	13 923	12 313	88,4	-3,1	13,9	16,1	15,3	18,1
Hotels garnis	951	877	92,2	-7,4	19 623	17 796	90,7	-5,9	14,0	15,7	18,4	21,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 516	3 254	92,5	-4,1	119 302	109 332	91,6	-3,4	17,4	19,6	19,1	21,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	279	261	93,5	0,4	20 516	19 512	95,1	1,9	30,1	32,1	29,0	31,7
Ferienzentren	11	9	81,8	0,0	7 337	6 585	89,8	-0,7	39,5	44,0	46,2	51,4
Ferienhäuser, -wohnungen	1 165	1 099	94,3	-3,1	42 296	39 486	93,4	-2,6	13,8	14,9	19,3	20,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	211	195	92,4	-3,0	14 591	13 589	93,1	-2,2	18,6	20,6	17,0	19,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 666	1 564	93,9	-2,5	84 740	79 172	93,4	-1,3	20,8	22,5	23,5	25,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	81	95,3	-3,6	12 841	12 380	96,4	-3,4	64,3	66,7	60,0	63,0
Betriebe zusammen	5 267	4 899	93,0	-3,6	216 883	200 884	92,6	-2,6	21,5	23,7	23,2	25,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2003										Jan. - März 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%	Anzahl		%						
Erholungsorte												
Hotels	1 492	1 391	93,2	-2,3	87 413	79 982	91,5	-0,1	19,9	22,3	19,9	22,8
Gasthöfe	1 835	1 678	91,4	-3,9	134 479	39 834	29,6	-4,2	3,6	12,6	3,6	13,2
Pensionen	781	667	85,4	-3,1	18 821	15 788	83,9	-3,5	12,2	15,2	12,9	16,5
Hotels garnis	837	677	80,9	-9,9	18 994	15 132	79,7	-9,7	13,6	17,5	12,5	16,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 945	4 413	89,2	-4,3	259 707	150 736	58,0	-2,6	10,4	18,5	10,4	19,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	426	385	90,4	0,0	33 302	28 322	85,0	-1,5	25,7	30,9	23,7	29,2
Ferienzentren	19	18	94,7	-5,3	14 639	9 879	67,5	-32,5	14,6	22,3	15,6	23,9
Ferienhäuser, -wohnungen	1 792	1 437	80,2	-2,9	54 367	44 294	81,5	-1,8	9,1	11,5	9,3	12,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnLEinr.	264	243	92,0	1,7	19 170	17 441	91,0	0,8	17,4	19,9	15,6	18,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 501	2 083	83,3	-1,9	121 478	99 936	82,3	-5,6	15,6	19,6	15,0	19,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	81	95,3	-3,6	13 182	12 789	97,0	0,5	68,3	70,5	60,8	65,5
Betriebe zusammen	7 531	6 577	87,3	-3,5	394 367	263 461	66,8	-3,6	14,0	21,5	13,5	21,4
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 636	8 346	96,6	-0,5	668 720	630 221	94,2	0,6	28,8	31,0	26,2	28,3
Gasthöfe	6 731	6 302	93,6	-2,6	152 001	137 521	90,5	-1,5	16,1	18,2	14,3	16,5
Pensionen	2 351	2 124	90,3	-1,4	55 976	49 977	89,3	-3,7	18,2	20,9	15,9	18,9
Hotels garnis	4 649	4 476	96,3	-0,1	219 937	206 416	93,9	2,3	31,6	33,9	28,2	30,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 367	21 248	95,0	-1,1	1 096 634	1 024 135	93,4	0,4	27,0	29,4	24,4	26,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 428	1 345	94,2	0,5	111 034	99 433	89,6	0,1	28,5	32,8	25,4	30,3
Ferienzentren	41	36	87,8	9,1	17 712	17 241	97,3	1,6	42,9	44,6	40,0	42,3
Ferienhäuser, -wohnungen	2 050	1 597	77,9	-0,4	58 749	43 012	73,2	-1,4	7,8	11,4	6,9	10,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnLEinr.	915	809	88,4	1,3	74 997	67 186	89,6	3,7	22,5	25,5	16,9	20,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 434	3 787	85,4	0,3	262 492	226 872	86,4	1,0	23,1	27,6	19,8	24,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	123	96,1	-2,4	18 798	18 120	96,4	-1,8	78,7	81,6	73,7	77,4
Betriebe zusammen	26 929	25 158	93,4	-0,9	1 377 924	1 269 127	92,1	0,5	27,0	29,8	24,2	27,1
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 372	12 778	95,6	-0,9	986 918	918 059	93,0	-0,1	27,6	30,3	25,3	27,9
Gasthöfe	10 524	9 780	92,9	-3,4	334 331	220 450	65,9	-2,7	10,8	16,8	9,9	15,7
Pensionen	5 423	4 828	89,0	-3,1	136 983	119 789	87,4	-4,8	17,9	21,2	16,0	19,8
Hotels garnis	9 194	8 401	91,4	-4,3	325 882	295 914	90,8	-0,8	26,9	30,0	24,1	27,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 513	35 787	92,9	-2,7	1 784 114	1 554 212	87,1	-1,0	23,6	27,7	21,5	25,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 723	2 512	92,3	-0,1	221 875	190 608	85,9	-0,3	26,7	32,2	23,8	30,1
Ferienzentren	88	80	90,9	2,6	59 177	51 432	86,9	-8,1	30,1	36,1	29,0	35,1
Ferienhäuser, -wohnungen	10 857	8 909	82,1	-4,8	340 102	280 593	82,5	-3,1	11,0	13,7	10,4	13,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnLEinr.	1 618	1 448	89,5	0,8	130 787	117 014	89,5	2,0	20,2	23,2	16,2	19,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 286	12 949	84,7	-3,3	751 941	639 647	85,1	-1,8	18,7	22,7	16,8	21,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 116	1 066	95,5	-2,9	179 812	172 199	95,8	-1,5	71,1	74,3	63,9	68,1
Betriebe insgesamt	54 915	49 802	90,7	-2,8	2 715 867	2 366 058	87,1	-1,2	25,4	29,8	23,0	27,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	März 2003										Jan. - März 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl		%		Anzahl		%					
Baden-Württemberg												
Hotels	1 777	1 667	93,8	-0,8	66 717	62 942	94,3	X	37,0	39,9	34,7	38,1
Gasthöfe	2 131	1 947	91,4	-3,9	26 335	23 995	91,1	X	18,6	21,3	16,8	19,6
Pensionen	463	402	86,8	-5,4	7 925	6 959	87,8	X	27,7	32,2	24,0	29,4
Hotels garnis	1 188	1 049	88,3	-5,8	21 239	19 276	90,8	X	32,4	36,1	30,0	34,5
Betriebe zusammen	5 559	5 065	91,1	-3,4	122 216	113 172	92,6	X	31,6	34,9	29,3	33,1
Bayern												
Hotels	1 972	1 937	98,2	1,4	102 482	93 600	91,3	X	35,3	39,0	34,7	37,7
Gasthöfe	3 433	3 319	96,7	-2,2	50 523	46 913	92,9	X	18,0	19,6	17,5	19,2
Pensionen	1 325	1 269	95,8	4,7	21 530	20 106	93,4	X	23,8	25,8	23,4	25,6
Hotels garnis	3 368	3 211	95,3	-4,3	53 110	49 591	93,4	X	30,4	32,8	29,9	32,3
Betriebe zusammen	10 098	9 736	96,4	-1,4	227 645	210 210	92,3	X	29,2	32,0	28,7	31,2
Berlin												
Hotels	130	130	100,0	-21,2	20404	20316	99,6	X	55,9	56,2	48,7	48,9
Gasthöfe	28	27	96,4	28,6	841	820	97,5	X	49,8	51,1	39,6	40,3
Pensionen	22	22	100,0	-57,7	768	766	99,7	X	58,9	59,0	45,3	45,4
Hotels garnis	294	294	100,0	13,1	9 940	9 766	98,2	X	51,3	52,2	42,2	42,8
Betriebe zusammen	474	473	99,8	-5,0	31 953	31 668	99,1	X	54,4	54,9	46,4	46,7
Brandenburg												
Hotels	496	473	95,4	-1,5	17 528	16 605	94,7	X	28,4	30,3	23,6	25,6
Gasthöfe	233	215	92,3	-2,3	2 300	2 050	89,1	X	16,0	18,1	14,3	16,8
Pensionen	257	223	86,8	-2,2	2 401	2 087	86,9	X	18,3	21,1	16,2	19,3
Hotels garnis	119	110	92,4	-3,5	2 691	2 538	94,3	X	29,8	31,9	25,7	27,3
Betriebe zusammen	1 105	1 021	92,4	-2,0	24 920	23 280	93,4	X	26,5	28,5	22,3	24,4
Bremen												
Hotels	41	41	100,0	7,9	3 566	3 495	98,0	X	53,0	54,0	48,2	49,0
Gasthöfe	8	8	100,0	33,3	168	168	100,0	X	21,9	21,9	18,2	18,2
Pensionen	3	3	100,0	-25,0	42	42	100,0	X	31,9	31,9	27,7	27,7
Hotels garnis	31	31	100,0	-8,8	974	963	98,9	X	57,4	58,1	51,9	52,5
Betriebe zusammen	83	83	100,0	1,2	4750	4668	98,3	X	52,6	53,5	47,7	48,4
Hamburg												
Hotels	110	109	99,1	0,0	12854	12482	97,1	X	47,5	49,7	42,0	42,7
Gasthöfe	7	7	100,0	0,0	114	114	100,0	X	15,3	20,3	14,6	18,1
Pensionen	11	10	90,9	11,1	160	153	95,6	X	19,2	20,4	17,2	17,9
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6 010	5 670	94,3	X	38,9	41,9	33,6	35,1
Betriebe zusammen	267	265	99,3	0,8	19 138	18 419	96,2	X	44,4	46,9	39,0	40,1
Hessen												
Hotels	1 062	989	93,1	-1,5	49 153	47 265	96,2	X	39,7	42,4	38,7	41,1
Gasthöfe	737	638	86,6	-7,7	8 145	6 998	85,9	X	18,6	22,3	16,4	20,1
Pensionen	389	300	77,1	-13,0	5 072	4 005	79,0	X	19,3	25,6	17,2	23,9
Hotels garnis	633	589	93,0	-4,7	15 263	14 738	96,6	X	41,0	43,2	38,9	41,4
Betriebe zusammen	2 821	2 516	89,2	-5,3	77 633	73 006	94,0	X	36,4	39,7	35,0	38,3
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	537	511	95,2	2,4	23 924	22 603	94,5	X	33,4	37,6	25,7	30,1
Gasthöfe	271	246	90,8	-6,8	3 828	3 352	87,6	X	17,9	23,0	12,9	17,5
Pensionen	236	209	88,6	1,5	3 188	2 725	85,5	X	14,4	20,3	11,0	16,3
Hotels garnis	269	232	86,2	-5,7	4 337	3 612	83,3	X	17,9	24,1	14,6	20,5
Betriebe zusammen	1 313	1 198	91,2	-1,4	35 277	32 292	91,5	X	28,1	33,4	21,6	26,7
Niedersachsen												
Hotels	1 218	1 160	95,2	-1,1	44 384	41 149	92,7	X	31,2	33,8	26,7	29,1
Gasthöfe	973	900	92,5	-2,8	12 036	11 034	91,7	X	20,3	22,4	15,7	18,1
Pensionen	542	466	86,0	-4,9	8 843	7 503	84,8	X	20,3	24,5	15,7	20,2
Hotels garnis	931	796	85,5	-2,6	17 676	14 647	82,9	X	23,4	28,5	18,0	23,0
Betriebe zusammen	3 664	3 322	90,7	-2,5	82 939	74 333	89,6	X	26,8	30,2	22,1	25,5
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 277	2 262	99,3	-0,3	74 139	73 139	98,7	X	43,7	44,5	40,6	41,8
Gasthöfe	621	617	99,4	-2,4	5 776	5 661	98,0	X	20,1	21,1	19,0	20,2
Pensionen	537	527	98,1	-7,1	6683	6516	97,5	X	26,0	27,6	22,1	26
Hotels garnis	963	957	99,4	0,9	26 151	26 014	99,5	X	47,0	47,5	41,9	43
Betriebe zusammen	4 398	4 363	99,2	-1,2	112 749	111 330	98,7	X	42,2	43,1	38,7	40,2

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	März 2003										Jan. - März 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 426	1 353	94,9	-0,3	38 051	36 501	95,9	X	24,8	26,7	20,1	21,4
Gasthöfe	655	554	84,6	-6,1	6 461	5 432	84,1	X	13,7	17,8	10,3	12,9
Pensionen	634	517	81,5	-1,0	5 753	4 824	83,9	X	13,0	17,3	9,0	11,8
Hotels garnis	319	275	86,2	-8,6	5 301	4 764	89,9	X	23,9	27,3	19,4	22,4
Betriebe zusammen	3 034	2 699	89,0	-2,6	55 566	51 521	92,7	X	22,2	25,1	17,8	19,8
Saarland												
Hotels	158	158	100,0	17,9	3 766	3 761	99,9	X	35,4	35,5	36,8	37,2
Gasthöfe	53	53	100,0	12,8	47 854	47 852	100,0	X	0,3	0,3	0,2	0,2
Pensionen	34	34	100,0	36,0	471	471	100,0	X	25,0	25,0	23,4	23,5
Hotels garnis	38	38	100,0	5,6	771	771	100,0	X	37,6	37,6	36,0	36,0
Betriebe zusammen	283	283	100,0	16,9	52 862	52 855	100,0	X	3,5	3,5	3,5	3,5
Sachsen												
Hotels	693	651	93,9	-5,4	30 671	28 892	94,2	X	31,6	33,8	28,9	31,6
Gasthöfe	569	530	93,1	-5,2	5 806	5 289	91,1	X	14,5	16,6	16,7	18,9
Pensionen	357	321	89,9	-4,7	3 384	3 044	90,0	X	21,2	23,7	20,8	23,3
Hotels garnis	126	124	98,4	-6,1	4 678	4 590	98,1	X	35,7	36,4	30,5	31,4
Betriebe zusammen	1 745	1 626	93,2	-5,2	44 539	41 815	93,9	X	29,0	31,2	26,9	29,4
Sachsen-Anhalt												
Hotels	438	412	94,1	-2,8	14 879	14 059	94,5	X	26,0	27,6	24,0	25,6
Gasthöfe	124	116	93,5	-5,7	1 101	1 038	94,3	X	17,4	18,6	15,3	16,6
Pensionen	197	193	98,0	-3,5	1 989	1 910	96,0	X	20,8	22,3	19,9	21,4
Hotels garnis	99	96	97,0	-1,0	2 422	2 332	96,3	X	23,5	24,5	21,9	22,9
Betriebe zusammen	858	817	95,2	-3,2	20 391	19 339	94,8	X	24,7	26,2	22,9	24,4
Schleswig-Holstein												
Hotels	579	516	89,1	-6,2	17 459	15 600	89,4	X	28,5	32,5	22,9	27,4
Gasthöfe	180	159	88,3	-1,9	2 112	1 874	88,7	X	16,9	19,4	13,8	16,6
Pensionen	204	136	66,7	-13,9	2 562	1 741	68,0	X	11,2	17,5	7,4	13,5
Hotels garnis	604	398	65,9	-19,9	9 808	7 075	72,1	X	19,8	28,2	15,3	23,5
Betriebe zusammen	1 567	1 209	77,2	-11,6	31 941	26 290	82,3	X	23,7	29,5	18,7	24,8
Thüringen												
Hotels	458	409	89,3	-2,6	18 724	17 025	90,9	X	28,6	31,9	29,4	32,4
Gasthöfe	501	444	88,6	-2,2	5 021	4 313	85,9	X	14,0	16,6	14,7	17,3
Pensionen	212	196	92,5	-4,4	2 105	1 909	90,7	X	18,7	20,6	19,5	21,6
Hotels garnis	73	62	84,9	-7,5	1 864	1 680	90,1	X	31,7	35,2	25,7	28,6
Betriebe zusammen	1 244	1 111	89,3	-3,1	27 714	24 927	89,9	X	25,4	28,6	25,7	28,7
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 372	12 778	95,6	-0,9	538 701	509 434	94,6	X	35,9	38,6	33,0	35,6
Gasthöfe	10 524	9 780	92,9	-3,4	178 421	166 903	93,5	X	13,3	14,5	12,1	13,4
Pensionen	5 423	4 828	89,0	-3,1	72 876	64 761	88,9	X	21,8	25,4	19,4	23,3
Hotels garnis	9 194	8 401	91,4	-4,3	182 235	168 027	92,2	X	33,8	37,1	30,6	34,0
Betriebe zusammen	38 513	35 787	92,9	-2,7	972 233	909 125	93,5	X	30,3	33,0	27,7	30,4

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	März 2003										Jan. - März 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			aller 3)	der angebotenen 4)	aller3)	der angebotenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe		angebotene Gästezimmer								
		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Betriebsart							Gästezimmer					
	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	862	816	94,7	-1,3	38 858	33 557	86,4	X	34,0	39,7	29,2	33,3
Gasthöfe	337	315	93,5	-6,0	4 043	3 768	93,2	X	21,4	23,5	17,0	19,3
Pensionen	679	612	90,1	-7,1	11 708	10 766	92,0	X	26,9	30,1	19,0	24,3
Hotels garnis	877	802	91,4	-3,5	13 628	12 592	92,4	X	28,7	31,4	21,1	24,1
Betriebe zusammen	2 755	2 545	92,4	-4,0	68 237	60 683	88,9	X	31,0	35,3	25,1	29,2
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	454	433	95,4	0,0	17 557	16 621	94,7	X	33,2	35,8	37,9	40,1
Gasthöfe	283	270	95,4	-4,9	3 844	3 542	92,1	X	15,9	17,9	18,4	20,1
Pensionen	446	429	96,2	-3,6	6 747	5 977	88,6	X	19,9	23,0	27,3	30,0
Hotels garnis	852	832	97,7	-3,9	8 867	8 371	94,4	X	19,4	20,8	23,3	24,7
Betriebe zusammen	2 035	1 964	96,5	-3,2	37 015	34 511	93,2	X	25,7	28,1	30,5	32,5
Kneippkurorte												
Hotels	413	382	92,5	0,3	13 140	12 186	92,7	X	33,0	36,6	29,7	33,3
Gasthöfe	225	210	93,3	-0,9	2 645	2 458	92,9	X	23,8	26,3	20,6	23,3
Pensionen	271	250	92,3	-1,6	3 725	3 419	91,8	X	25,7	28,7	20,1	22,7
Hotels garnis	215	191	88,8	-21,7	2 505	2 109	84,2	X	21,2	25,7	15,8	19,9
Betriebe zusammen	1 124	1 033	91,9	-5,3	22 015	20 172	91,6	X	29,3	32,8	25,5	28,9
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 729	1 631	94,3	-0,6	69 555	62 364	89,7	X	33,6	38,1	31,5	35,1
Gasthöfe	845	795	94,1	-4,3	10 532	9 768	92,7	X	20,0	22,2	18,4	20,6
Pensionen	1 396	1 291	92,5	-4,9	22 180	20 162	90,9	X	24,6	27,7	21,7	25,9
Hotels garnis	1 944	1 825	93,9	-6,0	25 000	23 072	92,3	X	24,7	27,1	21,4	24,0
Betriebe zusammen	5 914	5 542	93,7	-4,0	127 267	115 366	90,6	X	29,2	32,7	26,7	30,2
Seebäder												
Hotels	470	412	87,7	-5,7	21 149	18 822	89,0	X	37,1	44,2	26,6	34,2
Gasthöfe	182	152	83,5	-10,1	2 711	2 247	82,9	X	18,1	25,4	11,4	18,7
Pensionen	306	220	71,9	-13,0	4 543	3 393	74,7	X	18,0	27,2	10,4	17,8
Hotels garnis	813	546	67,2	-16,6	12 002	8 423	70,2	X	15,3	23,2	9,5	17,3
Betriebe zusammen	1 771	1 330	75,1	-12,2	40 405	32 885	81,4	X	27,2	35,9	18,7	27,6
Luftkurorte												
Hotels	1 045	998	95,5	-1,3	33 333	31 017	93,1	X	25,2	27,8	25,8	28,6
Gasthöfe	931	853	91,6	-5,4	12 201	11 027	90,4	X	11,9	13,6	13,0	14,7
Pensionen	589	526	89,3	-1,1	7 337	6 527	89,0	X	15,3	17,7	16,7	19,4
Hotels garnis	951	877	92,2	-7,4	10 585	9 525	90,0	X	15,0	17,0	19,6	22,4
Betriebe zusammen	3 516	3 254	92,5	-4,1	63 456	58 096	91,6	X	19,8	22,2	21,3	23,9
Erholungsorte												
Hotels	1 492	1 391	93,2	-2,3	46 005	42 358	92,1	X	24,0	26,8	23,5	26,6
Gasthöfe	1 835	1 678	91,4	-3,9	70 649	68 364	96,8	X	4,3	4,5	4,3	4,5
Pensionen	781	667	85,4	-3,1	9 617	8 199	85,3	X	14,3	17,5	14,9	18,5
Hotels garnis	837	677	80,9	-9,9	10 132	8 006	79,0	X	16,1	21,0	14,8	19,6
Betriebe zusammen	4 945	4 413	89,2	-4,3	136 403	126 927	93,1	X	12,5	13,7	12,2	13,5
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 636	8 346	96,6	-0,5	368 659	354 873	96,3	X	38,8	40,7	35,5	37,3
Gasthöfe	6 731	6 302	93,6	-2,6	82 328	75 497	91,7	X	20,2	22,5	18,0	20,3
Pensionen	2 351	2 124	90,3	-1,4	29 199	26 480	90,7	X	24,4	27,6	21,2	24,5
Hotels garnis	4 649	4 476	96,3	-0,1	124 516	119 001	95,6	X	40,5	42,6	36,6	38,7
Betriebe zusammen	22 367	21 248	95,0	-1,1	604 702	575 851	95,2	X	35,9	38,1	32,7	34,9
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 372	12 778	95,6	-0,9	538 701	509 434	94,6	X	35,9	38,6	33,0	35,6
Gasthöfe	10 524	9 780	92,9	-3,4	178 421	166 903	93,5	X	13,3	14,5	12,1	13,4
Pensionen	5 423	4 828	89,0	-3,1	72 876	64 761	88,9	X	21,8	25,4	19,4	23,3
Hotels garnis	9 194	8 401	91,4	-4,3	182 235	168 027	92,2	X	33,8	37,1	30,6	34,0
Betriebe insgesamt	38 513	35 787	92,9	-2,7	972 233	909 125	93,5	X	30,3	33,0	27,7	30,4

1) Ganz oder teilweise geöffnet. 2) Anteil am insgesamt. 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2003					Jan. - März 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	9 269	-31,8	38 689	-24,1	4,2	16 085	-27,2	74 717	-17,0	4,6
Anderer Wohnsitz	1 015	-41,6	3 674	-32,1	3,6	2 434	-28,4	8 825	-19,2	3,6
Zusammen	10 284	-32,9	42 363	-24,9	4,1	18 519	-27,4	83 542	-17,2	4,5
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	13 585	-21,6	82 121	-5,5	6,0	30 116	-6,1	202 147	-4,3	6,7
Anderer Wohnsitz	1 001	-15,7	3 012	-8,7	3,0	3 104	19,1	11 222	11,2	3,6
Zusammen	14 586	-21,3	85 133	-5,6	5,8	33 220	-4,2	213 369	-3,6	6,4
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	321	-61,2	1 109	-56,2	3,5	613	-49,0	2 471	-38,7	4,0
Anderer Wohnsitz	100	-47,9	1 043	41,9	10,4	183	-33,9	1 290	34,0	7,0
Zusammen	421	-58,7	2 152	-34,1	5,1	796	-46,2	3 761	-24,7	4,7
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	283	-79,1	1 040	-72,3	3,7	469	-72,1	2 270	-64,3	4,8
Anderer Wohnsitz	6	-85,0	6	-95,0	1,0	26	-49,0	141	-19,0	5,4
Zusammen	289	-79,3	1 046	-73,0	3,6	495	-71,5	2 411	-63,0	4,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	3 460	-32,1	12 619	-32,2	3,6	6 938	-17,3	28 206	-18,1	4,1
Anderer Wohnsitz	360	-21,4	1 357	-6,7	3,8	768	-12,4	2 608	-9,7	3,4
Zusammen	3 820	-31,2	13 976	-30,3	3,7	7 706	-16,9	30 814	-17,4	4,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	2 032	-58,9	4 717	-66,2	2,3	3 073	-50,3	8 101	-54,9	2,6
Anderer Wohnsitz	12	-93,8	37	-96,7	3,1	22	-88,8	69	-94,0	3,1
Zusammen	2 044	-60,2	4 754	-68,5	2,3	3 095	-51,5	8 170	-57,3	2,6
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	9 207	-41,2	33 603	-22,1	3,6	16 239	-37,2	59 384	-29,6	3,7
Anderer Wohnsitz	648	-31,0	2 041	-23,4	3,1	1 315	-17,2	4 388	-16,5	3,3
Zusammen	9 855	-40,6	35 644	-22,1	3,6	17 554	-36,1	63 772	-28,8	3,6
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	6 452	-39,5	16 063	-51,6	2,5	9 596	-40,4	27 236	-46,6	2,8
Anderer Wohnsitz	942	-5,9	3 000	-12,2	3,2	1 611	-17,8	5 595	-23,2	3,5
Zusammen	7 394	-36,6	19 063	-47,9	2,6	11 207	-37,9	32 831	-43,7	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	4 249	-41,0	12 430	-51,5	2,9	10 437	-9,8	26 748	-29,6	2,6
Anderer Wohnsitz	1 274	-9,7	3 596	-5,8	2,8	2 538	-7,0	7 013	-10,5	2,8
Zusammen	5 523	-35,8	16 026	-45,6	2,9	12 975	-9,3	33 761	-26,3	2,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	367	-71,2	821	-68,5	2,2	444	-70,1	1 275	-56,0	2,9
Anderer Wohnsitz	41	70,8	107	94,5	2,6	51	2,0	128	58,0	2,5
Zusammen	408	-68,6	928	-65,1	2,3	495	-67,7	1 403	-52,9	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	347	-81,7	1 155	-76,1	3,3	933	-61,6	3 530	-48,1	3,8
Anderer Wohnsitz	7	-70,8	21	-66,7	3,0	16	-55,6	35	-56,8	2,2
Zusammen	354	-81,6	1 176	-76,0	3,3	949	-61,5	3 565	-48,2	3,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	522	-57,0	1 157	-71,1	2,2	878	-46,4	2 969	-50,2	3,4
Anderer Wohnsitz	3	- 91	10	- 85	3	14	- 64	54	- 36	4
Zusammen	525	-57,9	1 167	-71,3	2,2	892	-46,8	3 023	-50,0	3,4
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	906	-80,8	2 915	-80,9	3,2	1 369	-73,6	4 577	-72,9	3,3
Anderer Wohnsitz	176	-61,1	668	-58,9	3,8	240	-54,5	836	-52,6	3,5
Zusammen	1 082	-79,1	3 583	-78,8	3,3	1 609	-71,8	5 413	-71,0	3,4
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	332	-62,4	904	-63,9	2,7	798	-46,6	2 852	-43,6	3,6
Anderer Wohnsitz	19	-34,5	61	96,8	3,2	35	-7,9	107	98,1	3,1
Zusammen	351	-61,6	965	-61,9	2,7	833	-45,6	2 959	-42,2	3,6
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	51 513	-41,6	210 679	-32,4	4,1	98 335	-30,7	449 141	-23,4	4,6
Anderer Wohnsitz	5 640	-35,4	18 756	-30,8	3,3	12 395	-26,1	42 439	-22,5	3,4
Insgesamt	57 153	-41,1	229 435	-32,3	4,0	110 730	-30,2	491 580	-23,3	4,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2003						Jan. - März 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
												Anzahl
Bundesrep. Deutschland	51 513	-41,6	210 679	-32,4	91,8	4,1	98 335	-30,7	449 141	-23,4	91,4	
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	23	-8,0	96	21,5	0,5	4,2	101	-4,7	815	6,5	1,9	
Belgien	281	-1,1	819	-10,9	4,4	2,9	466	-9,9	1 614	-11,5	3,8	
Dänemark	426	-74,1	949	-82,5	5,1	2,2	761	-65,6	1 999	-69,7	4,7	
Finnland	63	14,5	146	52,1	0,8	2,3	96	-23,2	206	-5,9	0,5	
Frankreich	78	-43,1	303	-55,1	1,6	3,9	194	-16,0	936	-11,9	2,2	
Griechenland	4	-20,0	16	-60,0	0,1	4,0	7	-46,2	19	-70,3	0,0	
Vereinigtes Königreich	359	-35,1	763	-45,1	4,1	2,1	632	-35,2	1 607	-36,4	3,8	
Irland, Republik	8	-63,6	16	-61,0	0,1	2,0	24	-17,2	63	-6,0	0,1	
Island	2	0,0	32	0,0	0,2	16,0	9	0,0	63	0,0	0,1	
Italien	120	-60,3	463	-11,1	2,5	3,9	258	-36,8	960	17,1	2,3	
Luxemburg	25	-34,2	92	22,7	0,5	3,7	71	-31,7	333	-30,3	0,8	
Niederlande	3 447	-10,9	12 295	-5,5	65,6	3,6	8 232	-11,7	28 872	-10,7	68,0	
Norwegen	68	-31,3	247	7,9	1,3	3,6	104	-30,7	379	-7,6	0,9	
Österreich	95	-68,7	236	-63,5	1,3	2,5	200	-58,3	645	-38,2	1,5	
Polen	28	16,7	413	215,3	2,2	14,8	74	25,4	560	77,8	1,3	
Portugal	1	-50,0	1	-95,0		1,0	3	-85,7	3	-93,2	0,0	
Rußland	14	600,0	218	**	1,2	15,6	28	75,0	269	284,3	0,6	
Schweden	114	-41,5	194	-62,2	1,0	1,7	172	-48,7	301	-66,0	0,7	
Schweiz	337	-57,0	901	-60,2	4,8	2,7	533	-48,2	1 521	-51,6	3,6	
Spanien	17	-71,7	40	-75,9	0,2	2,4	23	-71,6	73	-72,2	0,2	
Tschechische Republik	27	170,0	153	51,5	0,8	5,7	55	41,0	298	-44,1	0,7	
Türkei	1	- 83	1	-83,3	0,0	1,0	8	0,0	28	133,3	0,1	
Ungarn	9	125,0	51	6,3	0,3	5,7	20	-28,6	115	4,5	0,3	
Sonstige europ. Länder	11	-87,2	118	-39,5	0,6	10,7	27	-74,0	144	-40,7	0,3	
Zusammen	5 558	-34,7	18 563	-30,2	99,0	3,3	12 098	-26,2	41 823	-22,3	98,5	
Afrika												
Republik Südafrika	2	-92,9	4	-93,3	0,0	2,0	4	-87,9	6	-92,5	0,0	
Sonstige afrik. Länder	5	150	5	-84,3	0,0	1,0	5	150,0	5	-84,3	0,0	
Zusammen	7	-76,7	9	-87,8	0,0	1,3	9	-74,3	11	-88,3	0,0	
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	3	X	3	X	0,0	
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	2	-50,0	2	-50,0	0,0	
Israel	-	-	-	-	-	-	8	-71,4	8	-83,0	0,0	
Japan	2	0,0	4	100,0	0,0	2,0	9	350,0	11	450,0	0,0	
Südkorea	-	-	-	-	-	-	12	X	12	X	0,0	
Taiwan												
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	30	**	49	716,7	0,1	
Zusammen	2	-87,5	4	-84	0,0	2,0	64	77,8	85	44,1	0,2	
Amerika												
Kanada	-	-	-	-	-	-	10	-93,4	30	-81,2	0,1	
USA	31	24	111	126,5	0,6	3,6	120	242,9	332	72,0	0,8	
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	1	-50,0	1	-83,3	0,0	
Brasilien	4	100,0	4	100,0	0,0	1,0	11	450,0	17	750,0	0,0	
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	2	-71,4	2	-75,0	0,0	
Zusammen	35	-63,2	115	-12,2	0,6	3,3	144	-26,9	382	3,5	0,9	
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	23	-58,2	26	-77,0	0,1	1,1	54	-34,1	70	-63,2	0,2	
Ohne Angabe	15	-42,3	39	-77,1	0,2	2,6	26	-13,3	68	-69,1	0,2	
Ausland zusammen	5 640	-35,4	18 756	-30,8	8,2	3,3	12 395	-26,1	42 439	-22,5	8,6	
Ankünfte/Übern. Insg.	57 153	-41,1	229 435	-32,3	100,0	4,0	110 730	-30,2	491 580	-23,3	100,0	

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;

sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	März 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	295	260	146	22 575	14 336	15,8	63,5
Bayern	399	399	219	35 196	22 616	-4,9	64,3
Berlin	3	3	3	580	580	-10,1	100,0
Brandenburg	173	173	41	10 895	3 176	-15,7	29,2
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	175	175	59	13 368	4 967	-8,9	37,2
Mecklburg-Vorpommern	168	165	121	24 224	20 134	-5,2	83,1
Niedersachsen	283	282	177	25 323	14 675	154,4	58,0
Nordrhein-Westfalen	147	145	144	9 579	8 791	-9,9	91,8
Rheinland-Pfalz	248	248	137	19 507	10 480	-4,9	53,7
Saarland	41	32	31	1 601	1 341	-12,8	83,8
Sachsen	99	99	33	6 862	2 212	11,1	32,2
Sachsen-Anhalt	64	64	22	4 854	2 346	-11,3	48,3
Schleswig-Holstein	272	272	65	16 708	2 798	-30,4	16,7
Thüringen	55	52	19	4 277	1 691	-0,3	39,5
Bundesgebiet insgesamt	2 426	2 373	1 221	195 872	110 466	4,2	56,4

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.